

ZA 23843
Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E.V.)

Geschäftsstelle: Charlottenburg, Uhlandsstr. 195

Postscheck-Konto: Berlin 57858. — Fernsprecher: Steinplatz (8656)

1. Sektionssitzung 1924.

Mittwoch, den 16. Januar, abends 8 Uhr pünktlich, im Parterre-Saal des Logenhauses in Charlottenburg, Berliner Straße No. 61 Eingang Kirchhof-Straße Nr. 2

Tages-Ordnung:

1. Geschäftliches.
2. Neu-Aufnahmen (siehe umseitig).
3. Lichtbilder-Vortrag des Herrn Ingenieur K. Otto Friedrich:
„Bilder aus Tirol.“
4. Unvorhergesehenes.

Es wird höflich gebeten, im Saale erst nach Beendigung des Vortrages zu rauchen. Gäste, Damen und Herren, durch Mitglieder eingeführt und dem Vorsitzenden vorgestellt, sind herzlich willkommen.

Schuhplattler-Gruppe.

Nächste Übungsabende: 9. und 23. Januar, 6. und 20. Februar, im Logenrestaurant, Charlottenburg, Berlinerstr. 61, Eing: Kirchhofsstr. 2, Anfang pünktl. 8 Uhr. Beiträge werden nicht erhoben. Dagegen werden die Kosten für die Musik auf die Mitglieder — auch auf die nicht Erschienenen — umgelegt. Diese Umlagebeträge sind bei Verzug mit einem Zuschlag zu zahlen. (Beschluss der Mitgl.-Vers vom 4. 10. 1923). Die Gruppe läßt in diesem Winter versuchsweise und widerruflich auch Gäste an den Übungen teilnehmen, sofern sie sich — auch in gesellschaftlicher Hinsicht — für unsern Kreis eignen. Sie zahlen den Übungsbeitrag des Abends, und es wird erwartet, daß sie — namentlich in Trachtenfragen — die Anregungen des Gruppenvorstandes beachten. Erwünscht sind besonders jüngere Herren. Gäste, welche mitplatteln wollen, belieben sich dem Gruppenvorsitzenden, Herrn Flemming, vorzustellen.

1. Sektions-Ausflug

Sonntag, den 13. Januar (bei günstiger Witterung). Treff 10 Uhr Bahnhof Grunewald (Waldseite). 10 Uhr 15 Min. Wanderung (mit Mundvorrat) über Teufelssee-Schildhorn-Dachsberg-König-Wilhelms-Turm-Saubucht nach Riemeister. Kaffee daselbst. Rückwanderung nach Untergundbahnstation Dählem.

2. Sektions-Ausflug, Sonntag, den 10. Februar. Programm wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Dr. H. Hecht, Vorsitzender.

Bitte wenden!

Mitteilungen des Vorstandes

der Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E. V.)

1. Bericht über die 7. Sektionssitzung am 12. Dezember 1923.
Hauptversammlung im Parterre-Saal des Logenhauses in Charlottenburg, Berlinerstr. 61. Der Vorsitzende, Herr Dr. Hecht, eröffnet die Sitzung um 8 Uhr und stellt fest, daß die Versammlung satzungsgemäß einberufen und beschlußfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung berichtet der Vorsitzende, daß unsere Sektionsmitglieder zur Teilnahme an dem 20. Stiftungsfest des Akadem. Alpen-Vereins Berlin am 15. und 16. Dezember eingeladen sind; das Programm wird verlesen; sodann hat die deutsche Studentenschaft zur Teilnahme an einer Sportreise nach Garmisch-Partenkirchen vom 3. bis 22. Januar eingeladen. Hin- und Rückfahrt III. Klasse einschließlich Verpflegung und Unterkunft 175 Goldmark. Daran anschließend weist der Vorsitzende auf ein Angebot der Firma Max Holzmann, Berlin, Ritterstr. 91, hin, zur Anfertigung von Schneeschuhen. Nunmehr werden die Verhandlungen zur Tagesordnung aufgenommen und zu Punkt 1 die Neuanmeldungen verlesen. Zu Punkt 2 erstattet der Vorsitzende den Jahresbericht. Danach ist die Sektion mit einem Bestand von 259 Mitgliedern in das 11. Vereinsjahr 1923 eingetreten. Zum Schluß des Jahres zählte die Sektion 310 Mitglieder und zwar 254 ordentliche Mitglieder, davon 169 Herren und 85 Damen und 56 außerordentliche Mitglieder. Letztere setzen sich zusammen aus Ehefrauen, Söhnen und Töchtern unter 20 Jahren ohne wirtschaftliche Selbständigkeit, und 4 anderen Sektionen, als Hauptmitglieder angehörenden Mitgliedern. Der Zuwachs hat also rund 20% betragen. Im Laufe des Jahres wurden 5 Lichtbildervorträge gehalten, 8 Sonntagsausflüge und 4 sommerliche Sonntag-Nachmittagsausflüge unternommen. Zu Anfang des Jahres wurden 5 Alpine Kranz'l veranstaltet und am Sonntag, den 8. Dezember durch ein gut besuchtes Kranz'l unser Stiftungsfest gefeiert. Eine große Anzahl von Mitgliedern besuchte während der Sommerzeit Oberbayern, das Allgäu und Tirol, verschiedene Mitglieder unternahmen zu Anfang des Jahres Schituren in den Schliersee, Tegernsee und Berchtesgadener Alpen. Einer regen Beteiligung erfreute sich die Schuhplattler-Gruppe unter Führung unseres Vorstandsmitgliedes, Herrn H. Flemming. Der vom Kassenwart, Herrn Herholz, zu Punkt 3a erstattete Kassenbericht wies einen Ueberschuß von 86 Goldmark auf. Zu Punkt 3a wird von Herrn Harms zugleich namens des erkrankten Herrn Lücke als Kassenprüfer berichtet, daß alle Belege vorhanden, die Bücher mit großer Sorgfalt geführt und die Bestände nachgewiesen sind. Es wird Entlastung beantragt und von der Versammlung einstimmig erteilt, auch Herrn Herholz der Dank der Sektion für seine Mühewaltung ausgesprochen. Es folgt Punkt 4: Vorstandswahl. Dem bisherigen Vorstände gehörten an als 1. Vorsitzender Regierungsrat Dr. H. Hecht, als 2. Vorsitzender Herr Fabrikbesitzer Roy, als 3. Vorsitzender Herr Ober-Ingenieur Goertz, als Schatzmeister Herr Herholz, als Stellvertreter Herr Seidel, als Schriftführer Frl. G. Hecht, als Stellvertreter Herr Dr. Lange, als Beisitzer die Herren Flemming, Schneider, Hielscher und als Ersatzleute die Herren Scheurig, Oberbauer Brée und Regierungsrat Dr. Schulz. Während der Vorstandswahl übernimmt Herr Harms den Vorsitz. Durch § 10 der Satzung sind zwei Wahlgänge vorgesehen; im ersten Wahlgang ist der Vorsitzende, im zweiten sind alle anderen Vorstandsmitglieder zu wählen. Die Verteilung der Ämter besorgt der Vorstand unter sich. Durch Herrn Seeger wird Wiederwahl durch Akklamation vorgeschlagen und im ersten Wahlgang der Vorsitzende, Herr Regierungsrat Dr. Hecht, im zweiten Wahlgang alle anderen Vorstandsmitglieder wiedergewählt. Der Vorsitzende, Herr Harms, bittet Herrn Dr. Hecht, die Wahl anzunehmen, derselbe erklärt sich hierzu bereit und

dankt, nachdem er den Vorsitz wieder übernommen hat, der Sektion für das abermals geschenkte Vertrauen. Desgleichen nehmen die anwesenden Vorstandsmitglieder, die Herren Roy, Goertz, Herholz, Seidel, Flemming, Schneider, Hielscher, Scheurig, Brée und Dr. Schulz, ebenso Frl. G. Hecht, die Wiederwahl an. Herr Dr. Lange soll schriftlich hierum ersucht werden. Der Vorsitzende dankt auch im Namen der übrigen wiedergewählten Vorstandskollegen und bittet um rege Unterstützung und Anregung aus dem Mitgliederkreise. Zu Punkt 5: Festsetzung des Vereinsbeitrages und der Aufnahmegebühr für 1924 weist der Vorsitzende darauf hin, daß die vorgeschlagenen Sätze nicht ausreichend seien und daß die anderen Berliner Sektionen der Gaugemeinschaft, soweit sie schon zu der Beitragsfrage Stellung genommen, weit höhere Beiträge festgesetzt hätten. Nach längerer Aussprache wird daher folgender Beschluß gefaßt:

Einschließlich des Beitrages an den Hauptausschuß zahlen:

1. die ordentlichen Mitglieder 1,— Goldmark für den Monat
2. die Familienmitglieder und die mehreren Sektionen angehörenden Mitglieder . . . 0,50

damit die Verwaltung genügend Geld in Händen hat, sind die Beiträge für die ersten sechs Monate bis 20. Januar einzuzahlen. Wer bis 20. Januar nicht zahlt, hat ein noch zu bestimmendes Aufgeld zu entrichten.

Die Zahlungen werden erbeten auf das Postscheckkonto der Sektion Kurmark des D. u. Oe. A. V. (E. V.) zu Berlin 37858. Die zweite Hälfte des Jahresbeitrages ist im Juni zu zahlen; sollte sich herausstellen, daß die von der Sektionsversammlung festgesetzten Jahresbeiträge nicht ausreichen, so wird für den Juni eine außerordentliche Sitzung einberufen und von dieser ein entsprechender Beschluß herbeigeführt. Das Eintrittsgeld (auch Ueberschuß aus anderen Sektionen) wird auf 10 Goldmark, für Familienmitglieder und Studierende auf 5 Goldmark festgesetzt. In besonderen Fällen wird der Vorstand ermächtigt, bei Studierenden Ermäßigungen des Eintrittsgeldes zu gewähren. Die Mitteilungen abonniert jeder bei der Post für eigene Rechnung. Dieselben erscheinen vom 1. Januar 1924 an wieder zweimal im Monat und zwar am 15. und Letzten des Monats.

Zu Punkt 6: Unvorhergesehenes regt der Vorsitzende an, zu der Frage der Begründung einer Jugendgruppe Stellung zu nehmen. Die Anwesenden sind der Ansicht, daß es wohl wünschenswert sei, die Jugend zum Wandern heranzubilden, dieselbe möge sich aber wie bisher den Familien-Wanderungen anschließen. Stelle sich dann die Bildung einer besonderen Jugendgruppe allmählich heraus, so solle die Anregung erneut besprochen werden. Sodann regt der Vorsitzende die Bildung einer Schi-Gruppe an; die Versammlung stimmt dem Antrage zu. Unser Mitglied, Herr Seeger, Wilmersdorf, Lauenburgerstr. 24, übernimmt es, die Bildung derselben in die Wege zu leiten. Interessenten wollen sich bei ihm melden (Tel. Am Umland 8545). Unser Vorstandsmitglied, Herr Oberbauer Brée, regt an, sich an der Markierung von Wegen im Alpgebiet zu beteiligen. Der Vorsitzende und Herr Herholz verweisen auf unser Arbeitsgebiet im Alpgebiete, woselbst wir schon vor dem Kriege tätig gewesen sind und dessen Abgrenzung auch mit den benachbarten Sektionen Unterinnthal und Kufstein vereinbart worden ist. Hierüber soll erneut verhandelt werden, auch soll der Hauptausschuß befragt werden, ob andere Sektionen ein Arbeitsgebiet abtreten wollen. Hierauf schließt der Vorsitzende die Sitzung um 10^{3/4} Uhr mit dem Wunsche, daß wir mit dem neuen Jahr eine recht erfolgreiche Arbeit aufnehmen, wo zu Anregungen von jedem Mitgliede gern entgegengenommen werden.

2. Bis zum 20. Januar sind die Sektionsbeiträge für die ersten 6 Monate des Jahres einschl. Abgabe an den Hauptausschuß zu zahlen und zwar 6 Goldmark (ordentliche Mitglieder) 5 Goldmark (Familienmitglieder und die mehreren Sektionen angehörenden Mitglieder) entweder in bar bei dem Kassenwart, Herrn Herholz, Friedenau, Feurigstr. 4 oder auf Postscheckkonto der Sektion Kurmark (E. V.) Berlin 37858. Die Auf-

nahmegebühr (auch Uebertritt aus anderen Sektionen) beträgt bei ordentlichen Mitgliedern 10 Goldmark, für Familienmitglieder und Studierende 5 Goldmark. In besonderen Fällen darf der Vorstand die Aufnahmegebühr für Studierende ermäßigen. — Bei späterer Zahlung tritt ein Zuschlag von 25% ein. Wer bis 15. Februar nicht zahlt, wird in der Mitgliederliste gestrichen.

3. Die am 15. und Monatsletzten erscheinenden „Mitteilungen“, vom Hauptausschuß herausgegeben, können nur durch vierteljährliche Bestellung von den Sektionsmitgliedern bei ihrem Postamt bezogen werden. Bestellung muß rechtzeitig erfolgen.

4. Die Bildung einer Schneeschuh-Gruppe hat unser Mitglied, Herr Seeger, Wilmersdorf, Lauenburgerstr. 24 (Tel. Amt Umland 8345) übernommen. Interessenten wollen sich dort melden.

5. Das 2. und letzte dieswinterliche Alpenkranz'l findet am Sonnabend, den 1. März statt.

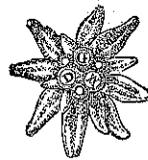
6. Adressenänderungen sind der Geschäftsstelle: Charlottenburg, Umland-Straße 193 (Tel. Steinplatz 8656, Nebenanschluß) zu melden. Anfragen, auf welche schriftliche Antwort erwartet wird, ist Rückporto beizufügen.

7. Für die Anfertigung von Schneeschuhen empfiehlt sich Max Holzmann, Berlin, Ritterstraße 91 — für Sportausrüstung jeder Art, Gebirgsloden, Wettermäntel, Anzüge nach Maß die Firma Matz, Brüderstraße.

1. Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

a) Vollmitglieder.

- | | |
|--|---|
| 1. Herr Werner Kries, Kaufmann, Berlin NW,
Perlebergerstr. 15 | Vorgeschlagen von den Herren:
C. Pohl, Frau Pohl |
| 2. Herr Willy Müller, Kaufmann, Berlin N,
Torfstr. 25 | " " |
| 3. Herr Walter Lange, Kanzleisekretär, Berlin N,
Buchstr. 8 | " " |
| 4. Herr Ziesemann, Oberingenieur, Berlin NW 87,
Agricolastr. 6 | Frau Deichsel, Frau Hecht |
| 5. Fri. Margarete Roithner, Archivarin im Aus-
wärtigen Amt, Charlbg., Mommsenstr. 23 | Frau Hecht, Frau Schlößer |
| 6. Herr Willy Kirchstein, Kaufmann, Berlin W 57,
Bauenerstr. 15 | W. Kirchstein, Fri. Proßen |



Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E.V.)

Geschäftsstelle: Charlottenburg, Umlandstr. 193

Postscheck-Konto: Berlin 37858. — Fernsprecher: Steinplatz (8656).

2. Sektionssitzung 1924.

Mittwoch, den 13. Februar, abends 8 Uhr pünktlich, im Parterre-Saal des Logenhauses in Charlottenburg, Berliner Straße No. 61
Eingang Kirchhof-Straße Nr. 2.

Tagungs-Ordnung:

1. Geschäftliches.
2. Neu-Aufnahmen (siehe umseitig).
3. Lichtbilder-Vortrag des Spanienforschers
Herrn Dr. Kurt Hielscher:

„Das unbekannte Spanien“

(u. a. die Hochkultur der Mauren in Granada, Cordoba, Sevilla, malerische Höfe Andalusiens; Städtebilder aus Toledo, Segovia, Avila, Cuenca, Albarracin; Burgen, Paläste, Kirchen, Hochgebirgs- und Meerlandschaften, Volkstrachten) nach eigenen Aufnahmen.

4. Unvorhergesehenes.

Es wird höfl. gebeten, im Saale erst nach Beendigung des Vortrages zu rauchen. Gäste, Damen und Herren, durch Mitglieder eingeführt und dem Vorsitzenden vorgestellt, sind herzlich willkommen.

Schuhplattler-Gruppe.

Nächste Übungsabende: 6. und 20. Februar, 12. und 26. März, im Logenrestaurant, Charlottenburg, Berlinerstr. 61, Eing. Kirchhofstr. 2. Anfang pünktl. 8 Uhr. Beiträge werden nicht erhoben. Dagegen werden die Kosten für die Musik auf die Mitglieder — auch auf die nicht Erschienenen — umgelegt. Diese Umlagebeträge sind bei Verzug mit einem Zuschlag zu zahlen. (Beschuß der Mitgl.-Vers. vom 4. 10. 1923). Die Gruppe läßt in diesem Winter versuchsweise und widerruflich auch Nicht-Sektionsmitglieder als Gäste an den Übungen teilnehmen, sofern sie sich — auch in gesellschaftlicher Hinsicht — für unsern Kreis eignen. Sie zahlen den Übungsbeitrag des Abends, und es wird erwartet, daß sie — namentlich in Trachtenfragen — die Anregungen des Gruppenvorstandes beachten. Erwünscht sind besonders jüngere Herren. Gäste, welche mitplatteln wollen, belieben sich dem Gruppenvorsitzenden, Herrn Flemming, vorzustellen.

2. Sektions-Ausflug

Sonntag, den 10. Februar (bei günstiger Witterung). Treffp. 10 Uhr Bahnhof Grunewald (Waldseite). Abmarsch 10 Uhr 15 Min. Wanderung (mit Mundvorrat) über Paulsborn, Havelberge, Schwanenwerder nach Wannsee. Kaffee daselbst im Kaiserpavillon 3¹/₂ Uhr. Rückfahrt 5 Uhr.

Das 2. dieswinterliche Alpine Kranz'l

findet statt am **Sonnabend, den 1. März**, in den Parterre-Sälen der Loge zu Charlottenburg, Kirchhofstr. 2, Ecke Berliner Straße Anfang pünktlich 6 Uhr.

Die Teilnahme ist nur in Tracht oder Turistenkleid gestattet, Gäste können nur durch Mitglieder eingeführt werden, dieselben sind dem Vorstände vorzustellen. Eintrittskarten sind am Saaleingang zu lösen. Mitglieder zahlen 0,60 Gm., Gäste 1,— Gm. ausschl. Steuer. Eine weitere Einladung erfolgt nicht. Um rege Beteiligung wird gebeten.

DER VORSTAND

Mitteilungen des Vorstandes

der Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E. V.)

1. Bericht über die 1. Sektionssitzung am 16. Januar 1924. Nach geschäftlichen Mitteilungen des Vorsitzenden Herrn Reg. Rat Dr. H. Hecht, und Verlesung der Neu-Anmeldungen nimmt Herr Ingenieur K. Otto Friedrich das Wort zu seinem Vortrag: „Was Naturfreunde auf ihren Bergfahrten betrachten“. Der Vortragende behandelt die Entstehung des Gebirges, die Bildung und Bewegung der Gletscher, die Täler, Wälder, Seen, Almen und Blumen und führt uns im Bilde herrliche Landschaften und Blumenbilder vor. Die humorvollen Ausführungen werden durch reichen Beifall gelohnt.

2. Bei der in der ersten diesjährigen Vorstandssitzung erfolgten Verteilung der Vorstandsämter wurde gewählt: als 2. Vorsitzender Herr Roy, als 3. Vorsitzender Herr Goertz, als 1. Schatzmeister Herr Herholz, als 2. Schatzmeister Herr Seidel, als 1. Schriftführer Frl. G. Hecht, als 2. Schriftführer Herr Hielscher. Die Wahl des 1. Vorsitzenden, Dr. H. Hecht, erfolgte sätzungsgemäß bereits in der Hauptversammlung im Dezember 1923.

3. Die Bildung einer Schneeschuh-Gruppe hat unser Mitglied, Herr Seeger, Wilmersdorf, Lauenburgerstr. 24 (Tel. Amt Umland 8345) übernommen.

Zu einer Vorbesprechung hatten sich unter Vorsitz des Herrn Seeger am 14. Januar abends 8 Uhr im Charlottenburger Ratskeller zwölf Sektionsmitglieder zusammengefunden. Die Frage nach Begründung einer Schneeschuhgruppe wurde allgemein bejaht, der erste Ausflug nach Wilhelmshagen zu Uebungen im Gelände für Sonntag, den 20. Januar verabredet. Näheres teilt Herr Seeger Interessenten mit.

4. Sektionsbeitrag. Für die ersten 6 Monate des Jahres einschl. Abgabe an den Hauptausschuß sind zu zahlen 6 Goldmark (ordentliche Mitglieder) 3 Goldmark (Familienmitglieder und die mehreren Sektionen angehörenden Mitglieder) entweder in bar bei dem Kassenwart, Herrn Herholz, Friedenau, Feurigstr. 4 oder auf Postscheckkonto der Sektion Kurmark (E. V.) Berlin 37858. Die Aufnahmegebühr (auch Uebertritt aus anderen Sektionen) beträgt bei ordentlichen Mitgliedern 10 Goldmark, für Familienmitglieder und Studierende 5 Goldmark, in besonderen Fällen darf der Vorstand die Aufnahmegebühr für Studierende ermäßigen.

5. Die am 15. und Monatsletten erscheinenden „Mitteilungen“, vom Hauptausschuß herausgegeben, können nur durch vierteljährliche Bestellung von den Sektionsmitgliedern bei ihrem Postamt bezogen werden. Bestellung muß rechtzeitig erfolgen.

6. Adressenänderungen sind der Geschäftsstelle: Charlottenburg, Umlandstr. 195 (Tel. Amt Steinplatz 8656 Nebenanschluß) zu melden. Anfragen, auf welche schriftliche Antwort erwartet wird, ist Rückporto beizufügen, auch bei Anfragen an den Schatzmeister, Herrn Herholz, Friedenau, Feurigstr. 4.

7. Der Deutsch-Oesterreichische Volksbund gibt seit Anfang dieses Jahres ein Monatsblatt „Oesterreich-Deutschland (heim ins Reich)“ heraus. Verantwortlicher Schriftleiter: Hermann Kienzl, Berlin-Wilmersdorf. Geschäftsführer des Bundes: Dr. Rich. Mischler. Verlag: Heim ins Reich, Berlin NW 52, Schloß Bellevue.

8. Von Dr. Franz Tursky erscheint im Frühjahr ein „Führer durch die Venediger-Gruppe“ mit zahlreichen Abbildungen und Anstiegseuten und einem Anhang für Schneeschuhfahrten. Vorausbestellungen bis spätestens 20. März an den Verfasser Wien II, Schütterstr. 101. Der Preis steht noch, nicht fest. Bei Vorausbestellung bis 20. März 20% Ermäßigung.

1. Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

a) Vollmitglieder. Vorgeschlagen von den Herren:

- Herr Jannarius Hirschle, Buchhändler, Wilmersdorf, Holsteinische Str. 49. Frl. Betrac, Frl. Kühne
- Frl. Gertrud Schwarz, Bibliothekarin, Wilmersdorf, Helmstedter Str. 3. Kirschstein, Frl. Proßen
- Frl. Marie Spengler, Lehrerin, Spandau, Jüdenstr. 52. Frau Harms, Frl. Franke
- Frl. Marie Brandt, Lehrerin, Spandau, Körnerstr. 5 E. Helbig, Frl. Proßen
- Herr Erich Witting, Kaufm., Küstrin, Schiffbauerstr. 45

9. Diejenigen Mitglieder, die sich den Bezug der Zeitschrift 1925 schon durch Anzahlung von 4000 Papiermark gesichert hatten, müssen auf Verlangen des Hauptausschusses nach endgültiger Feststellung der Herstellungskosten noch 2 Rentenmark nachzahlen. Wir bitten höflich, diese spätestens in unserer nächsten Sitzung am 15. Februar dem Schatzmeister auszuhändigen. Wer keine Anzahlung geleistet hat und die Zeitschrift noch zu beziehen wünscht, zahlt 3 Rentenmark.



Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E. V.)

Geschäftsstelle: Charlottenburg, Umlandstr. 195

Postscheck-Konto: Berlin 37858. — Fernsprecher: Steinplatz (8656).

3. Sektionssitzung 1924.

Mittwoch, den 19. März, abends 8 Uhr pünktlich, im Parterre-Saal des Logenhauses in Charlottenburg, Berliner Straße No. 61 Eingang Kirchhof-Straße Nr. 2.

Tages-Ordnung:

1. Geschäftliches.
2. Neu-Aufnahmen (siehe umseitig).
3. Lichtbilder-Vortrag des Herrn Dr. Memelsdorf, Mitglied der Sektion Hohenzollern:

„Aus meinem indischen Tagebuch“.

4. Unvorhergesehenes.

Es wird höflich gebeten, im Saale erst nach Beendigung des Vortrages zu rauchen. Gäste, Damen und Herren, durch Mitglieder eingeführt und dem Vorsitzenden vorgestellt, sind herzlich willkommen.

Schuhplattler-Gruppe.

Nächste Uebungsabende: 12. und 26. März und 9. und 16. April, im Logenrestaurant, Charlottenburg, Berlinerstr. 61, Eing. Kirchhofstr. 2. Anfang pünktl. 8 Uhr.

Beiträge werden nicht erhoben. Dagegen werden die Kosten für die Musik auf die Mitglieder — auch auf die nicht Erschienenen — umgelegt. Diese Umlagebeträge sind bei Verzug mit einem Zuschlag zu zahlen. (Beschluß der Mitgl.-Vers. vom 4. 10. 1923). Die Gruppe läßt in diesem Winter versuchsweise und widerruflich auch Nicht-Sektionsmitglieder als Gäste an den Uebungen teilnehmen, sofern sie sich — auch in gesellschaftlicher Hinsicht — für unsern Kreis eignen. Sie zahlen den Uebungsbetrag des Abends, und es wird erwartet, daß sie — namentlich in Trachtenfragen — die Anregungen des Gruppenvorstandes beachten. Erwünscht sind besonders jüngere Herren. Gäste, welche mitplatteln wollen, begeben sich dem Gruppenvorsitzenden, Herrn Flemming, vorzustellen.

3. Sektions-Ausflug (Familien-Wanderung).

Sonntag, den 16. März, bei günstiger Witterung. Abfahrt 9³⁰ Uhr ab Bahnhof Zoo bzw. 9³⁰ Uhr ab Bahnhof Charlottenburg nach Potsdam. Wanderung (mit Mundvorrat) über die Ravensberge, Teufelssee nach Templin. 2 Uhr Kaffee daselbst. 3^{1/2} Uhr Rückwanderung an der Havel nach Potsdam. Rückfahrt von dort 5 Uhr. Die Führung hat Herr Dr. Hecht.

4. Sektions-Ausflug (Familien-Wanderung).

Sonntag, den 6. April (bei günstiger Witterung). Treffp. 10 Uhr Bahnhof Erkner. Abmarsch 10^{1/4} Uhr (mit Mundvorrat) über Kranichberge nach Alt-Buchorst. 2 Uhr Kaffee daselbst. 3 Uhr Rückwanderung über Peetzsee und Werlsee nach Erkner. Rückfahrt 5 Uhr.

Bitte wenden!

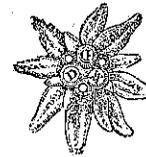
Dr. H. Hecht, Vorsitzender.

Mitteilungen des Vorstandes
der Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E. V.)

1. Bericht über die 2. Sektionssitzung am 15. Februar 1924. Nach geschäftlichen Mitteilungen des Vorsitzenden, Herrn Reg.-Rat Dr. H. Hecht und Verlesung der Neu-Anmeldungen nimmt Herr Dr. Kurt Hielscher das Wort zu seinem Vortrage über „Das unbekannte Spanien“. Ganz wundervolle Stimmungsbilder führte der durch Humor gewürzte Vortrag dem mit Begeisterung folgenden Hörer vor und Städtebilder, Gebirgs- und Meerlandschaften, Volkstypen und Innenräume der mit verschwenderischer Pracht ausgestatteten Klöster und Schlösser zogen in buntem Wechsel an unserem Auge vorüber, sodaß trotz der fast zweistündigen Dauer des Vortrages jedermann bedauerte, nicht noch mehr hören und sehen zu können. Reichen Beifall zollten die Anwesenden dem Vortragenden, und es war 11 Uhr, als der Vorsitzende mit seinem Dank an Herrn Dr. Hielscher die Versammlung schloß.
2. Diejenigen Mitglieder, welche noch die Zeitschrift 1923 zu erhalten wünschen, können dieselbe von dem Schatzmeister, Herrn Herholz, Friedenau, Feurigstraße 4, gegen Einsendung von 3,— M. erhalten, solange der Vorrat reicht. Einzahlungen auf Postscheckkonto der Sektion Kurmark (E. V.) Berlin 37858.
3. Diejenigen Mitglieder, welche noch keine Karten haben, die als Ausweis der Mitgliedschaft auf der Reise gelten, werden gebeten, ein gummiertes Paßbildchen zur Sitzung am 19. März mitzubringen, damit Herr Herholz die Bildchen einkleben und abstempeln kann. Nur gestempelte Mitgliedskarten gelten auf Hütten usw. als Legitimation.
4. Es wird daran erinnert, daß die Mitglieder im Monat März wieder die am 15. und Monatsletzen erscheinenden „Mitteilungen“ des Alpenvereins bei ihrem zuständigen Postamt bestellen müssen. Es ist wünschenswert, daß jedes Mitglied sich auf die Mitteilungen abonniert, da dieselben wichtige Meldungen über die Bewirtschaftung und das Offenhalten der Hütten, über Wegenlagen und Gastwirtschaften und überdies alles Wissenswerte für die Reise in den deutschen Alpen enthalten.
5. Adressenänderungen sind der Geschäftsstelle: Charlottenburg, Uhländstr. 193 (Tel. Amt Steinplatz 8656) ungesäumt mitzuteilen, da nur dann die Benachrichtigungen der Sektion pünktlich zugesandt werden können. Beschwerden über ausgebliebene Rundschreiben erbittet der Vorsitzende, Herr Regierungsrat Dr. Hecht, ebendahin.

1. Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

- | a) Vollmitglieder. | Vorgeschlagen von den Herren: |
|---|-------------------------------|
| 1. Herr Hofrat Fritz Abel, Friedenau, Cranachstr. 25 | Giese, Stollberg |
| 2. Frä. Anne Kübler, Berlin, Prenzlauer Allee 45 | Frl. Ollendorf, Frl. Paetzler |
| 3. Herr Gerhard Scholz, Reichsbankbeamter, Charlottenburg, Forstweg 15a | Frau Hecht, Frau Schloßer |
| 4. Frä. Elfriede Scholz, Bankbeamtin, ebenda | „ „ |



Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E. V.)

Geschäftsstelle: Charlottenburg, Uhländstr. 193
Postscheck-Konto: Berlin 37858. — Fernsprecher: Steinplatz (8656).

4. Sektionssitzung 1924.

Mittwoch, den 23. April, abends 8 Uhr pünktlich, im Parterre-Saal des Logenhauses in Charlottenburg, Berliner Straße No. 61 Eingang Kirchhof-Straße Nr. 2.

Tages-Ordnung:

1. Geschäftliches.
2. Neu-Aufnahmen (siehe umseitig).
3. Lichtbilder-Vortrag von Frä. Elisabeth Altmann, Mitglied der Sektion Hohenzollern:

„Im wilden Kaiser“ Frau Anna Maria Logman

4. Unvorhergesehenes.

Es wird höfl. gebeten, im Saale erst nach Beendigung des Vortrages zu rauchen. Gäste, Damen und Herren, durch Mitglieder eingeführt und dem Vorsitzenden vorgestellt, sind herzlich willkommen.

5. Sektions-Ausflug (Familien-Wanderung).

Sonntag, den 13. April, nach Hohen-Neuendorf. Abfahrt Stettiner Vorortbahnhof 9⁰⁵ Uhr, Gesundbrunnen 9¹¹ Uhr (Ringbahn). Treffpunkt Birkenwerder 9⁵³ Uhr. Abmarsch 10 Uhr (mit Mundvorrat) über Kolonie Briese—Briesethal (Hubertusborn, Schlagbrücke)—Forsthaus Wensickendorf Forsthaus Zühlisdorf—Sumt (Kaffee daselbst) Bergfelde nach Hohen-Neuendorf oder Stolpe. (Gehzeit 5 Stunden). Die Führung hat Herr Oberbaurat Brée.

1. Nachmittags-Ausflug.

Sonnabend, den 26. April. Treffpunkt 4^{1/2} Uhr im Kaffee-Rest. Waldfrieden in Dahlem, Königin-Luise-Str. 101 (10 Min. vom Utergrundbahnhof Dahlem). Kaffee daselbst. Um 6 Uhr Spaziergang durch den Grunewald nach Hubertus (Stadtbahn- bzw. Elektr. Bahn-Anschluß).

6. Sektions-Ausflug (Familien-Wanderung).

Sonntag, den 4. Mai, nach Finkenkrug. Abfahrt Lehrter Bahnhof 9¹¹ Uhr bzw. Jungfernheide (Ringbahn) 9²² Uhr. Treffp. Bahnhof Finkenkrug 9⁵³ Uhr (Nauener Bahn). Abmarsch 10 Uhr (mit Mundvorrat) über Forsthaus Bredow—Brieselang nach Alter Finkenkrug. Kaffee daselbst. Zurück zum Bahnhof Finkenkrug. Gehzeit 4 Stunden. Wer die Wanderung fortsetzen will, geht über Schwanenkrug—Steinerne Brücke—Spandauer Stadtpark zur Haltestelle Stadtpark (Gehzeit 6^{1/2} Stunden). Die Führung hat Herr Oberbaurat Brée.

Bitte wenden!

Dr. H. Hecht, Vorsitzender.

Mitteilungen des Vorstandes
der Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E. V.)

1. Bericht über die 5. Sektionssitzung am 19. März 1924. Nach geschäftlichen Mitteilungen zu Punkt 1 der Tagesordnung verliest der Vorsitzende, Herr Reg.-Rat Dr. H. Hecht die Neu-Anmeldungen und gibt sodann Herrn Dr. Memelsdorf das Wort zu seinem Vortrag „Aus meinem indischen Tagebuch“. Nach abwechslungsreicher Fahrt von Genua über Neapel, Port Said, Suez, Aden, Ceylon, Singapore erreichen wir Java mit seiner märchenhaften Pflanzenwelt und seinen schönen Bewohnern und noch schöneren Bewohnerinnen, die es dem Adamssohn nicht verübeln sollen, wenn man die Ketten des Ehejochs löst und wieder neue knüpft. Damit auch die Touristik zu ihrem Rechte kam, führte der Vortragende uns auch die Besteigung des heiligen Bromo und des Vulkans Smeroe vor. Nachdem der Vorsitzende dem reichen Beifall der Zuhörer auch noch Dankesworte vom Vorstandstisch hinzugefügt hatte, schloß derselbe die Sitzung gegen 10 Uhr. Die Nachsitzung im Charlottenburger Ratskeller bei einem Glase Bockbier vereinte viele Sektionsmitglieder dann noch bis gegen 12 Uhr.

2. Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

a) Vollmitglieder. Vorgeschlagen von den Herren:

1. Herr Gustav Becker, Charlottenbg., Schillerstr. 28 Frau Schneider, Frau Hecht
2. Herr Ingenieur R. Witte, Zehlendorf-West Fürstenstr. 16 Dr. H. Hecht, Frau Hecht
3. Frl. Ilse Ziesemann, Sekretärin, Berlin, Agricolastr. 6 Frau Deichsel, Frau Hecht
4. Frl. Elsa Graske, Eisenbahn-Assistentin, Berlin Werflstr. 17 Frau Hecht, Frau Schlößer
5. Frl. Hertha Reckzy, Zeichenlehrerin, Friedenau Ortrudstr. 4
6. Herr Dr. Hans Mackenrodt, Berlin W, Bendlerstr. 19 Dr. H. Hecht, Frau Hecht
7. Herr Werner Dröste, Kaufm., Dahlem, Messelstr. 55

5. Diejenigen Mitglieder, welche ihren Jahresbeitrag eingesandt, aber noch nicht im Besitz einer Mitgliedskarte sind, erhalten solche bei unserm Schatzmeister, Herrn Herholz, Friedenau, Feurigstr. 4. Es ist ein Paßbildchen zum Einkleben und Abstempeln mitzubringen, denn nur solche Karten gelten als vollberechtigter Ausweis auf Hütten usw. Es empfiehlt sich, Herrn Herholz vorher telefonisch zu verständigen (Amt Rheingau 2581). Noch nicht abgeholte Zeitschriften sind gegen Erstattung des Bezugspreises gleichfalls von Herrn Herholz abzuholen.
4. Der Umfang der Zeitschrift 1924 wird wieder stärker werden als in den letzten Jahren, über Bezug derselben kann erst in der nächsten Veröffentlichung Mitteilung gemacht werden.
5. Die „Mitteilungen“, welche die Mitglieder bei ihrem zuständigen Postamt bestellen müssen, enthalten laufend Angaben über die Eröffnung der Hütten, über Wege und über empfehlenswerte Gasthäuser, dieselben sind daher für jeden, welcher im Alpengebiet reisen will, ein wertvoller Berater.
6. Im Laufe des nächsten Monats erscheinen folgende Neudrucke von Karten: Allgäuer I und II, Lechtaler I und II, Dachsteingruppe, Gesäuseberge. Bestellungen nur durch den Schatzmeister Herrn Herholz.



Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E.V.)

Geschäftsstelle: Charlottenburg, Uhlandsstr. 193

Postcheck-Konto: Berlin 57858. — Fernsprecher: Steinplatz (8656).

Veranstaltungen im Mai-Juni 1924

6. Sektions-Ausflug (Familien-Wanderung).

Sonntag, den 11. Mai, nach Finkenkrug. Abfahrt Lehrter Bahnhof 9¹¹ Uhr bzw. Jungfernhöhe (Ringbahn) 9²² Uhr. Treffp. Bahnhof Finkenkrug 9⁵³ Uhr (Nauener Bahn) Abmarsch 10 Uhr (mit Mundvorrat) über Forsthaus Bredow—Brieselang nach Alter Finkenkrug. Kaffee daselbst. Zurück zum Bahnhof Finkenkrug. Gehzeit 4 Stunden. Wer die Wanderung fortsetzen will, geht über Schwanenkrug—Steinerne Brücke—Spandauer Stadtpark zur Haltestelle Stadtpark (Gehzeit 6^{1/2} Stunden). Die Führung hat Herr Oberbaurat Brée.

7. Sektions-Ausflug nach Buckow.

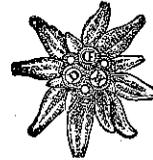
Sonntag, den 18. Mai. Wer sich bereits Sonntag freimachen kann, fährt schon am Sonnabend, Nachmittag über Straußberg nach Dahmsdorf-Müncheberg. Von dort Spaziergang nach Buckow. Züge gehen nachmittags vom Bahnhof Charlottenburg ab 2⁵⁵ Uhr, vom Zoo ab 2³⁸ Uhr, von Friedrichstraße 2⁵⁵ Uhr, Fahrzeit ca. 2 Std. Von Mittags 12 Uhr ab gelten schon Sonnabends die ermäßigten Sonntagspreise. Zur Uebernachtung wird empfohlen: Hotel „Bellevue“ (rechtzeitig vorher anmelden!) Wer erst am Sonntag fahren kann, fährt um 6¹⁸ Uhr ab Bahnh. Zoo, bzw. 6⁵⁵ Uhr ab Friedrichstr. über Dahmsdorf-Müncheberg bis Buckow. Ankunft daselbst gegen 10 Uhr. Die Führung durch die sehenswerten Punkte der Märkischen Schweiz hat Herr Oberbaurat Brée. Rückfahrt nachmittags nach Berlin.

2. Nachmittags-Ausflug.

Sonnabend, den 31. Mai. Treffpunkt 4^{1/2} Uhr im Kaffee-Rest. Waldfrieden in Dahlem, Königin-Luise-Str. 101 (10 Min. vom Untergrundbahnhof Dahlem). Kaffee daselbst. Um 6 Uhr Spaziergang durch den Grunewald nach Hubertus (Stadtbahn- bzw. Elektr. Bahn-Anschluß).

8. Sektions-Ausflug (Familien-Wanderung).

Sonntag, den 14. Juni. Vom Stettiner Bahnhof ab 7⁴⁰ Uhr mit Vorortbahn über Bernau nach Rüdnic. Oder vom Fernbahngleis ab 8²⁵ Uhr ebendahin. Ankunft Rüdnic 9⁰⁹ Uhr. Wanderung mit Mundvorrat über Langerönmühle—Hellmühle—Lanke—Obersee, Frühstückspause daselbst. Weiterwanderung über Ußdorf—Liepnitzsee (Nordufer)—Drei Heiligen Pfuhle nach Wandlitzer See. (Kaffee daselbst.) Eigenverpflegung erwünscht, sonst Verpflegungsmöglichkeit in Lanke-Ußdorf und Wandlit. Wanderzeit 4—5 Stunden. Rückfahrt 5⁰⁹ bzw. 6⁴⁷ Uhr über Reinickendorf zum Stettiner Bahnhof. An-



1. Bericht über die 4. Sektionssitzung am 25. April 1924. Nach geschäftlichen Mitteilungen zu Punkt 1 der Tagesordnung verliest der Vorsitzende, Herr Reg.-Rat Dr. H. Hecht die Neu-Anmeldungen und gibt sodann Herrn Major Erler das Wort zu seinem Vortrag: „Aus der Zermatter Bergwelt“. Der Vortragende, allen Hochtouristen wohl bekannt durch seine mit unvergleichlicher Energie durchgeführten schneidigen Bergfahrten, ist in den Walltser Bergen zu Hause, er hat ihre zerklüfteten Gletscher und ihre zerrissenen Grate sich alle erkämpft, sie gehören ihm in Freud und Leid: die Mischabel-Hörner, der Monte Rosa, Lyskamm, das Weißhorn, Zinal Rothorn, die Tête blanche, nur die Besteigung des Matterhorns, obwohl die Schwierigkeit seiner Besteigung nicht hinanreicht an manche andere kühne Bergfahrt, die der Vortragende im Wallis und in anderen Alpengebieten unternommen hat, blieb ihm bisher versagt durch die Ungunst der Witterung, die sein Vorhaben mehrfach zum Scheitern brachte, ja ihn einmal sogar zwang, umzukehren, nachdem er schon die „Schulter“ erreicht hatte. Die humorvolle Art, mit der Erler vorträgt, ist ebenso bewunderungswürdig wie die Größe seiner bergsteigerischen Leistung. So war dieser Vortragsabend ein Festabend für die Kurmark, denn Erler stempelte ihn zu einem Ereignis, und der laute Beifall, der den Vortragenden nach Schluß seiner Ausführungen umbrandete, kann kein ebenbürtiger Ausdruck für das Dankesgefühl sein, daß jeder Hörer im innersten Herzen barg und unauslöschlich dort bewahren wird. Nach Schluß der Sitzung bald nach 10 Uhr fand sich ein kleinerer Kreis der Kurmärker noch zu einem Glase Bier in dem neu eröffneten Charlottenburger Ratskeller zusammen, über dessen Dauer der Chronist zu berichten nicht verpflichtet worden ist.

2. Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

a) Vollmitglieder. Vorgeschlagen von den Herren:

1. Herr Oberingenieur Meyer (Siemens-Schuckert-Werke)
Bln.-Siemensstadt, Neues Verw.-Geb., Abt. Bahnen Frau Herholz, Frau Hecht
2. Herr Willy Fechner, Bankbeamter, NW, Calvinstr. 21
3. Herr Albrecht Krauskopf, Kunstgewerbeschüler
Halensee, Westphälische Str. 42 Krüger, Frä. Erna Meyer
4. Herr Georg Wiebich, Wilmersdorf, Pfalzburgerstr. 14
5. Frä. Margot Heinrici, Lehrerin, Berlin W., An der
Apostelkirche 1 Frä. Wegener, Frä. Bentivegni
6. Herr Rechtsanwalt Dr. Friß Seelig, Berlin-Mahlsdorf,
Schulstraße 1 Dr. Cafébaum, Dr. Bindemann
7. Herr Fabrikdirektor Herbert Ulmer, Bln.-Kaulsdorf
Frankfurterstr.

3. Diejenigen Mitglieder, welche ihren Jahresbeitrag eingesandt, aber noch nicht im Besitz einer Mitgliedskarte sind, erhalten solche bei unserm Schatzmeister, Herrn Herholz, Friedenau, Feurigstr. 4. Es ist ein Paßbildchen zum Einkleben und Abstempeln mitzubringen, denn nur solche Karten gelten als vollberechtigter Ausweis auf Hütten usw. Es empfiehlt sich, Herrn Herholz vorher telefonisch zu verständigen (Amit Rheingau 2581). Noch nicht abgeholte Zeitschriften sind gegen Erstattung des Bezugspreises gleichfalls von Herrn Herholz abzuholen.
4. Die „Mitteilungen“, welche die Mitglieder bei ihrem zuständigen Postamt bestellen müssen, enthalten laufend Angaben über die Eröffnung der Hütten, über Wege und über empfehlenswerte Gasthäuser, dieselben sind daher für jeden, welcher im Alpengebiet reisen will, ein wertvoller Berater.
5. Im Laufe des nächsten Monats erscheinen folgende Neudrucke von Karten: Allgäuer I und II, Lechtaler I und II, Dachsteingruppe, Gesäuseberge. Bestellungen nur durch den Schatzmeister Herrn Herholz.
6. Die Sektion Wien hat die A.-V. Karte der Schladminger Tauern neu hergestellt, die das Gelände von der Enna im Süden bis zum Taurachbach im Süden umfaßt, und vom Sölketal im Osten bis zum Radstädter Tauern im Westen umfaßt, (Maßstab 1:50000.) Preis 1,— M. und für Verpackung und Porto 0,50 M. für Vereinsmitglieder, für Nichtmitglieder einschl. Porto 5,— M. Bestellung durch den Herrn Schatzmeister.

Veranstaltungen im Juni-Sept. 1924

9. Sekt.-Ausflug: Rheinsberg u. Neu-Ruppin

Vorausflug: Sonnabend, den 21. Juni, ab Steff. Vorortbahn 148 über Kremmen nach Neuruppin an 408. 4½ stünd. Wanderung durch die Ruppiner Schweiz. Teßensee—Zermühlensee—Tornowsee—Forsthaus Rottstiel—Steinberge (od. Bienenwalde). Behelfsmäßiges Uebernachten. — Sonntag, den 22. Juni: 2½ stündige Wanderung Bienenwalde (Kalksee)—Rheinsberg.

Hauptausflug: Sonntag, den 22. Juni, Stettiner Fernbahnhof ab 725 über Löwenberg nach Rheinsberg, an 1025. Gemeinsamer Treffpunkt Bahnhof Rheinsberg 1030. Wanderung durch Schloßpark—Park Boberow—Warenthin—Zechliner Hütte. Gehzeit 3 Stunden. Direkter Weg zurück nach Rheinsberg 1½ Stunden. Kaffeetafel und Abendschoppen in Rheinsberg bis zum Abendzuge. Sonntagskarten Rheinsberg III. Kl. 5,10, IV. Kl. 3,50 M., Neuruppin III. Kl. 4,10, IV. Kl. 2,70 M. (gültig auch zurück von Rheinsberg gegen Zuschlag von 1,— bzw. 0,80 M. Die Sonntagskarten gelten bereits von Sonnabend Mittag 12 Uhr ab. Rückfahrt 703. Ankunft 1012.

10. Sektions-Ausflug: Scharmützelsee.

Vorausflug: Sonnabend, den 5. Juli. Görlitzer Bahnhof ab 225, Zoo ab 139, Niederschöneweide ab 240. Groß-Köris-Teupitz an 338. 4 stündige Wanderung Forsthaus Neubrück—Dubrow—Hölzerner See Prieros. Behelfsmäßiges Uebernachten. — Sonntag, den 6. Juli: 2½ stündige Wanderung über Coiberg—Wölziger See nach Kummersdorf (an der Bahnlinie nach Scharmützelsee).

Hauptausflug: Sonntag, den 6. Juli. Görlitzer Bahnhof ab 712, Zoo ab 634, Niederschöneweide ab 726. Scharmützelsee an 948. Wanderung am Westufer nach Saarow (2¼ Stunden)—Rauener Berge (1¼ Stunden)—Fürstenwalde (1½ Stunden). Gemeinsamer Abendschoppen bis zum Abendzug. (Keine Sonntagskarten.) Rückfahrt 643 bzw. 813, Ankunft Zoo 838 bzw. 956.

11. Sekt.-Ausflug: Fürstenberg-Steclinsee.

Vorausflug: Sonnabend, den 19. Juli. Berlin, Stettiner Bahnh. ab 1155, Gesundbrunnen ab 12 Uhr. Dannenwalde (vor Fürstenberg) an 2 Uhr. 5 stündige Waldwanderung über Fischerwall—Dannenwalde nach Himmelpfort (Uebernachten). — Sonntag, den 20. Juli: Himmelpfort—Fürstenberg (1½ Stunden).

Hauptausflug: Sonntag, den 20. Juli. Stettiner Bahnhof ab 7²⁵, Gesundbrunnen 7³². Fürstenberg an 9⁴⁵. Wanderung Fürstenberg—Röblinsee—Paatschsee (Augustablick)—Neuglobsow—Stechlinsee (Fischerhaus, Forsthaus)—Gr. u. Kl. Gliefensee—Steinförde—Steinhavelmühle—Fürstenberg. 6½ stündige Wanderung. Sonntagskarten Fürstenberg III. Kl. 3,60, IV. Kl. 2,60 M. Rückfahrt 7⁰², Ankunft Berlin 10¹².

12. Sekt.-Ausflug: Gamengrund-Freienwalde

Vorausflug: Sonnabend, den 13. September. Schles. Bahnhof (Wriezener Bahn) ab 1 Uhr. Tiefensee an 2¹³. 5½ stündige Wanderung über Mittelsee—Langer See—Leuenberg—Dümpelsee—Gamengrund—Teufelssee—Gamensee—Cöthen—Falkenberg. (Uebernachten).

Hauptausflug: Sonntag, den 14. September. Stettiner Bahnhof ab 7¹⁰, Falkenberg an 9¹⁵. Wanderung Falkenberg—Freienwalde und Umgebung (etwa 5—6 Stunden). Sonntagskarte Berlin-Freienwalde III. Kl. 3,00, IV. Kl. 2,00 M. Rückfahrt spätestens 8⁵⁰.

Sämtliche Vorausflüge sind als kräftige Uebungsmärsche gedacht und nur ausdauernden Bergfreunden und Bergfreundinnen zu empfehlen. Die Führung dieser Ausflüge hat Herr Oberbaurat Brée.

3. Nachmittags-Ausflug.

Sonnabend, den 28. Juni. Treffpunkt 4½ Uhr im Kaffee-Rest. Waldfrieden in Dahlem, Königin-Luise-Str. 101 (10 Min. vom Untergrundbahnhof Dahlem). Kaffee daselbst. Um 6 Uhr Spaziergang durch den Grunewald nach Hubertus (Stadtbahn- bzw. Elektr. Bahn-Anschluß).

4. Nachmittags-Ausflug.

Sonnabend, den 12. Juli. (Programm wie vorstehend.)

5. Nachmittags-Ausflug.

Sonnabend, den 26. Juli. (Programm wie vorstehend.)

6. Nachmittags-Ausflug

Sonnabend, den 20. September. (Programm wie vorstehend.)



Mitteilungen des Vorstandes der Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E. V.)

2. Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

a) Vollmitglieder. Vorgeschlagen von den Herren:

- | | |
|--|----------------------|
| 1. Herr Dr. Hans Meier, Regierungsrat, Schöneberg
Bamberger Str. 51 | Mertens, Brée. |
| 2. Herr Richard Michaëlis, 1. Amtsrat im Preuß. Justiz-
ministerium, Friedenau, Odenwaldstr. 10 | Giese, Stollberg |
| 3. Herr Rudolf Gähler, Stadtobersekretär, Berlin
Hausburgstr. 20 | Kobert, Berndorff |
| 4. Herr Hugo Magdeburg, Stadtobersekretär, Berlin,
Wilhelmshavener Str. 6 | " " |
| 5. Herr Alfred Bukes, Stadtobersekretär, Berlin,
Ottostr. 1 | " " |
| 6. Herr Hauptmann Eduard Bettger, Friedenau,
Kaiser-Allee 131 | Hjarup, Frau Herholz |
| 7. Fräulein Line Berndorf, Berlin, Chausseestr. 32 | Krüger, Paeffler |
| 8. Fräulein Frieda Berndorf, ebenda | " " |
| 9. Herr Paul Wienecke, Magistratsoberbaurat,
Zehlendorf-West, Rothenstieg 1 | Frost, Frau Brée |
| 10. Herr Werner Stilt, Magistratsoberbaurat,
Wilmsdorf, Landauer Str. 7 | " " |
| 11. Herr Walter Wassermann, Ober-Regierungsrat,
Zehlendorf, Camphausenstr. 2 | " " |

b) Familienmitglieder.

- | | |
|--|----------------------|
| 12. Frau Clara Bettger, Friedenau, Kaiser-Allee 131 | Hjarup, Frau Herholz |
| 13. Fräulein Gertrud Mertens, Charlotteburg,
Cuno-Fischer-Str. 16 | Frost, Frau Brée |
| 14. Fräulein Margarete Mertens, ebenda | " " |

Diejenigen Mitglieder, welche ihren Jahresbeitrag eingesandt haben, aber noch nicht im Besitz einer Mitgliedskarte sind, erhalten solche bei unserm Schatzmeister Herrn Herholz, Friedenau, Feurigstr. 4. Es ist ein Paßbildchen zum Einkleben und Abstempeln mitzubringen, denn nur solche Karten gelten als vollberechtigter Ausweis auf Hütten usw. Es empfiehlt sich, Herrn Herholz vorher telefonisch zu verständigen (Amf Rheingau 2581).

Ende Juni ist die zweite Hälfte des Mitgliedsbeitrages für 1924 in Höhe von 6 Rentenmark fällig. Die Mitglieder wollen den Betrag auf das Postscheckkonto: Sektion Kurmark, Berlin 37858, baldgefl. einsenden. Von Mitgliedern, welche mit ihren Zahlungen bis 31. Juli rückständig bleiben, wird angenommen, daß sie den Einzug durch Nachnahme auf ihre Kosten wünschen. Vor der Reisezeit Neu-Eintretende zahlen außer der Aufnahmegebühr von 10 Mark gleichzeitig den ganzen Jahresbeitrag von 12 Mark (Vollmitglieder) bzw. 6 Mark (Familienmitglieder). Wer die Zeitschrift 1925 zu beziehen wünscht, zahlt 2 Mark mehr.

Die Hauptversammlung des D. u. Oe. A. V. findet statt in Rosenheim am 19. und 20. Juli.

Auslandsreisesteuer von 500 Mark ist aufgehoben.

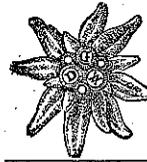
H.
Gesur
Röbli
(Fisch
havel
Fürst
Berlin

12.

V
(Wri
rung
grun
F
ab 7
und
wale

und
pfeh

So
Wa
gr
du
An



Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E.V.)

Geschäftsstelle: Charlottenburg, Uhlandstr. 193

Postscheck-Konto: Berlin 37858. — Fernsprecher: Steinplatz (8656)

6. Sektionssitzung

Dienstag, den 30. September, abends 8 Uhr pünktlich,

im „Parkschloß-Restaurant“ Charlottenburg

Luisenplatz 1, nahe Untergrundbahnhof Wilhelmsplatz, Haltestelle der Straßenbahnlinien 44, 64, 164, 54, 55.

Tages-Ordnung:

1. Geschäftliches.
2. Neu-Anmeldungen und Aufnahmen
3. Turen-Berichte der Mitglieder und Aussprache über die auf der Sommerreise gemachten Erfahrungen über Unterkunft, Wege, Führer und Hütten.
4. Die Übungsabende der Schuhplatt'l-Gruppe.
5. Unvorhergesehenes.

Der für den 13. und 14. September vorgesehene Sonntags-Ausflug und die für Sonnabend, den 20. September anberaumte Nachmittags-zusammenkunft fallen aus.

Die Übungsabende der Schuhplatt'l-Gruppe der Sektion finden statt im Parkschloß-Restaurant Charlottenburg, Luisenplatz 1, am 7. und 21. Oktober, am 4. und 18. November, am 2. und 18. Dezember. Die Übungstage Januar bis Ende April siehe umseitig.

7. Sektions-Sitzung

Dienstag, den 15. Oktober, abends 8 Uhr pünktlich in der

Technischen Hochschule zu Charlottenburg

Hauptgebäude, Saal 120.

Tages-Ordnung:

1. Geschäftliches.
2. **Lichtbilder-Vortrag.** Der Name des Vortragenden und das Vortragsthema werden bekanntgegeben in der Sitzung am 30. September, deren zahlreicher Besuch erwartet wird. Die Lichtbild-Vorträge der Sektion finden von jetzt an immer in der Techn. Hochschule in Charlottenburg, Saal 120, statt.
3. Unvorhergesehenes.

Bitte wenden!

Dr. H. Hecht, Vorsitzender.

Mitteilungen des Vorstandes

der Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E. V.)

1. Im Winter 1924/25 sind Lichtbild-Vorträge vorgesehen im Saal 120 des Hauptgebäudes der Technischen Hochschule **Dienstags abends 8 Uhr pünktl.:** Am 15. Oktober, am 12. November, am 21. Januar, am 18. Februar, am 18. März und am 22. April.

Alpine Kranz! finden statt am Sonnabend, den 15. Dezember und am Sonnabend, den 7. März.

Die Schuhplattl-Uebungsabende Oktober bis einschl. Dezember siehe umseitig. Die Uebungsabende Januar bis April 1925 finden statt am 6. und 20. Januar, am 3. und 17. Februar, am 5. und 17. März und am 7. April. Eventuelle weitere Abende nach Vereinbarung.

2. Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

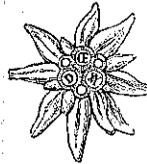
a) Vollmitglieder.

Vorgeschlagen von den Herren:

- | | |
|---|------------------------------------|
| 1. Herr Oberbaurat Werner Sülz, Wilmersdorf,
Lindauerstr. 7 | Brée, Frau Brée |
| 2. Herr Erwin Adami, Kaufm., N. 57, Schwedterstr. 14 | Adami, Ruden |
| 3. Herr Walter Hohenslein, Amtsrat, Sieglitz, Feldstr. 2 | Giese, Stollberg |
| 4. Herr Kurt Bensemänn, Kaufmann, Frohnau im
Amseltal, Landhaus Bensemänn | Janke, Frl. M. Eggert |
| 5. Herr Dr. Gerhard Höner, prakt. Arzt, Lichtenberg,
Frankfurter Allee 102 | Röhr, Frau Hecht |
| 6. Herr Otto Küberling, Kim., W., Kurfürstendamm 165 | Frau Herholz, Frau Hecht |
| 7. Frl. Elly Lutter, Sekret., Reinickend., Provinzstr. 109 | " " |
| 8. Frl. Clara Pfeiffer, Berlin W., Bambergerstr. 27 | " " |
| 9. Herr Hermann Sarrazin, Ober-Regierungsaurat,
Friedenau, Kaiserallee 81 | Frl. v. Wrochem, Frl. Mia Meyer |
| 10. Herr Fritz Prest, Reichsbankbeamter, Wilmersdorf,
Bernhardistr. 12 | Frau Herholz, Frau Hecht |
| 11. Herr Carl Priemer, Obergeringieur, Halensee,
Ringbahnstr. 4 | Groeger, Meier
Berndorf, Kobert |
| 12. Herr Wilhelm Nagel, Bankvorsteher | v. Frankenstein, Frau Hecht |
| 13. Fräulein Anna Negro, Krankenschwester in der
Klinik von Prof. Bumm | Frau Herholz, Frau Hecht |
| 14. Herr Christian Böhnecke, Archivrat, Steglitz,
Düppelstr. 4 | " " |
| 15. Herr Gerhard Gierach, Kaufmann, Schöneberg,
Erdmannstr. 10 | " " |
| 16. Herr Erich Grahl, Kaufmann, Neukölln,
Schillerpromenade 14 | " " |
| 17. Herr Walter Kahner, Buchhändler, Neukölln,
Knesebeckstr. 5 | " " |
| 18. Herr Alfred Jentsch, Bankbeamter, Neukölln,
Alleeestr. 59 | " " |
| 19. Herr v. Stockmann, Regierungsrat | " " |

b) Familienmitglieder.

20. Frau Wilhelm Nagel



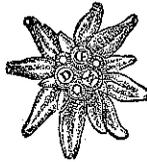
Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E. V.)

Geschäftsstelle: Charlottenburg, Uhlandstr. 193.

Postscheck-Konto: Berlin 37 858. — Fernsprecher: Steinplatz (8656).

8. Sektions-Sitzung

Dienstag, den 11. November, abends 8 Uhr pünktlich in der



Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E.V.)

7. Sektions-Sitzung

Dienstag, den 14. Oktober, abends 8 Uhr pünktlich, in der Techn. Hochschule Charlottenburg, Hauptgebäude, Saal 120.

Tagesordnung: u. a. Lichtbilder-Vortrag des Herrn Dr. W. Marks, Schriftleiter d. Münchner Neuest. Nachrichten: „Siebenbürgen, Land und Leute“.

Nachmittags-Ausflug

Sonnabend, den 11. Oktober. Treffpunkt 4 Uhr im Restaurant Waldfrieden in Dahlem. 5 Uhr Spaziergang über Paulsborn nach Hundekehle.

Familien-Wanderung

Sonntag, den 26. Oktober, Treffpunkt 10¹/₂ Uhr Station Wildpark. Wanderung nach Baumgartenbrück, Bayrisches Häuschen und zurück.

† **Hans Flemming.** In Kochel raffte am 26. August ein plötzlicher Tod unerwartet unser Vorstandsmitglied, Herrn Hans Flemming, Begründer unserer Schuhplattl-Gruppe, hinweg. Wir betrauern in dem Verstorbenen einen eifrigen Förderer alpiner Sitten und Gebräuche und mit seiner Familie den schweren Verlust ihres treusorgenden Beraters. Unvergessen werden die Verdienste bleiben, die sich der Verstorbene um die Sektion und die Schuhplattl-Gruppe erworben hat.

Der Vorstand der Sektion. Dr. H. Hecht.

Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

a) Vollmitglieder:

Vorgeschlagen von den Herren

- | | |
|--|------------------------------|
| 1. Herr Sigmar Stehle, Preuß. Staatl. Oberförster, Steglitz, Birkbuschstraße 91. | Dr. Schlößer, Frau Schlößer. |
| 2. Fräulein Dorothea Schacht, Berlin NW23, Flensburger Straße 8. | Frau Hecht, Frau Schlößer. |

b) Familien-Mitglieder:

3. Frau Küberling, Berlin W, Kurfürstendamm 165.
4. Frau Margarete Gierach, Schöneberg, Erdmannstr. 10.

Bitte wenden!

Reg.-Rat Dr. H. Hecht, Vorsitzender.

Mitteilungen des Vorstandes

der Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E. V.)

1. Im Winter 1924/25 sind Lichtbild-Vorträge vorgesehen im Saal 120 des Hauptgebäudes der Technischen Hochschule **Dienstags abends 8 Uhr pünktl.:**
Am 15. Oktober, am 12. November, am 21. Januar, am 18. Februar, am 18. März und am 22. April.
Alpine Kranzl finden statt am Sonnabend, den 15. Dezember und am Sonnabend, den 7. März.

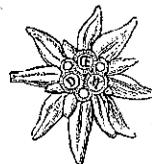
Druckfache

An

Herrn

Straße Nr.

- Duppeistr. 4 Frau Hecht, Frau Hecht
15. Herr Gerhard Gierach, Kaufmann, Schöneberg,
Erdmannstr. 10 " "
16. Herr Erich Grahl, Kaufmann, Neukölln,
Schillerpromenade 14 " "
17. Herr Walter Kahnert, Buchhändler, Neukölln,
Knesebeckstr. 3 " "
18. Herr Alfred Jentsch, Bankbeamter, Neukölln,
Alleestr. 89 " "
19. Herr v. Stockmann, Regierungsrat " "
- b) Familienmitglieder.
20. Frau Wilhelm Nagel



Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E. V.)

Geschäftsstelle: Charlottenburg, Uhlandstr. 193.

Postscheck-Konto: Berlin 37 858. — Fernsprecher: Steinplatz (8656).

8. Sektions-Sitzung

Dienstag, den 11. November, abends 8 Uhr pünktlich in der
Technischen Hochschule zu Charlottenburg
Hauptgebäude, Saal 120.

Tages-Ordnung:

1. Geschäftliches. Neu-Anmeldungen.
2. Wahl der Rechnungsprüfer für die Hauptversammlung am 16. Dezember 1924.
3. **Lichtbilder-Vortrag** des Herrn F. Nicolai: „Auf den Spuren Wilhelm Tells“ mit eigenen Aufnahmen.
4. Unvorhergesehenes.

Familien-Wanderung

Sonntag, den 9. November. Treffpunkt 10,00 Spandau Hauptbahnhof. Abfahrt Bahnhof Charlottenburg 9,40, Ankunft Spandau Hauptbahnhof 10,00. Wanderung (mit Mundvorrat) über Schwanenkrug nach Finkenkrug. Rückfahrt von Finkenkrug ca. 4 1/2 Uhr.

Die diesjährige Hauptversammlung

der Sektion findet statt am **Dienstag, den 16. Dezember.** Etwaige Anträge sind an den Vorsitzenden, Herrn Reg.-Rat Dr. H. Hecht, Charlottenburg, Uhlandstr. 193, zu richten.

Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

a) **Vollmitglieder:** Vorgeschlagen von den Herren

1. Herr Sigmar Stehle, Preuß. Staatl. Oberförster, Steglitz, Birkbuschstraße 91. Dr. Schlöber, Frau Schlöber.
2. Fräulein Dorothea Schacht, Berlin NW23, Flensburger Straße 8. Frau Hecht, Frau Schlöber.

b) **Familien-Mitglieder:**

3. Frau Küpferling, Berlin W, Kurfürstendamm 165.
4. Frau Margarete Gierach, Schöneberg, Erdmannstr. 10.

Bitte wenden!

Reg.-Rat Dr. H. Hecht, Vorsitzender.

Mitteilungen des Vorstandes

der Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E. V.)

1. Bericht über die 6. Sektionssitzung im Parkschoß-Restaurant in Charlottenburg am 30. September 1924. Der Vorsitzende, Herr Reg.-Rat Dr. H. Hecht, eröffnet um 8 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und gedenkt vor Eintritt in die Tagesordnung mit warmen Worten des Hinscheidens unseres Vorstandsmitgliedes Hans Flemming, Vorsitzenden der Schuhplattl-Gruppe. Nach Vorlesung des vom Vorstände der Schuhplattl-Gruppe dem Verstorbenen gewidmeten Nachrufes erheben sich die Anwesenden zu Ehren des Verblichenen von ihren Plätzen. Nach Verlesung der Neu-Anmeldungen und Neu-Aufnahmen erstatten die zahlreich erschienenen Mitglieder ihren Turenbericht. Gar Manchem waren Turen verregnet oder verschneit, was zu vorzeitigem Abbruch nötigte, aber Viele waren doch im geliebten Tirolerland, um Grüße aus Reichsdeutschland zu bringen und Grüße von unseren deutschen Brüdern aus Tirol mit heimzunehmen. Schluß der Sitzung 11 Uhr.

2. Bericht über die 7. Sektionssitzung im Saal 120 der Techn. Hochschule zu Charlottenburg, Berliner Straße (Hauptgebäude). Den Lichtbilder-Vortrag erstattete Herr Dr. W. Marks, Schriftführer der Münchener Neuesten Nachrichten in Berlin. Der Vortragende führte uns seine Heimat „Siebenbürgen“ im Lichtbilde mit Land und Leuten vor, seine Bewohner haben immer noch ein gut Stück ihres Deutschtums behalten. Reicher Beifall lohnte den Vortragenden. Schluß der Sitzung 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Nach der Sitzung vereinigten sich die Mitglieder zu einem ausgiebigen Schoppen im Spatenbräu am Knie.

3. Verschiedene Mitglieder haben den Sektionsbeitrag für das zweite Halbjahr mit 6,— M für ordentliche Mitglieder und 3,— M für Familienmitglieder bisher noch nicht an die Sektionskasse abgeführt. Da die Jahresabrechnung mit dem Hauptverein noch in diesem Monat erfolgen muß, wird hiermit an die umgehende Bezahlung der restlichen Beiträge dringend gemahnt. (Postscheckkonto der Sektion Kurmark D. Oe. A.-V. Berlin Nr. 378 58. Sollten die Einzahlungen nicht bis zum 15. Nov. erfolgt sein, so werden die Restbeträge durch Postnachnahme zuzüglich der Kosten erhoben werden. Wer seinen Zahlungsverpflichtungen der Sektion gegenüber trotzdem nicht nachkommt, wird in der Mitgliederliste gestrichen und hat bei Wiedereintreten in einer der Gaugemeinschaft Brandenburgischer Sektionen angehörigen Sektion Schwierigkeit zu erwarten.

Ferner ist die Vorauszahlung für die gebundene Zeitschrift 1924 mit 2,— M von denjenigen einzuzahlen, die dieses jetzt wieder in Friedensumfang und Friedensausstattung erscheinende und wieder in Leinen gebundene Buch zu beziehen wünschen. Die Zeitschrift 1924 befindet sich bereits im Druck und wird voraussichtlich bis Weihnachten

geliefert werden können. Es ist von der Sektionsleitung nur eine beschränkte Anzahl bestellt und bereits bezahlt worden. Der Versand erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen soweit der bestellte Vorrat reicht.

Gleichzeitig kann auch die Vorauszahlung für die Zeitschrift 1925 mit 2,— M eingezahlt werden. Nach dem Eingang der Vorauszahlungen wird die Höhe der Bestellungen beim Hauptverein bestimmt werden. Wer nicht vorausbezahlt hat, hat kein Anrecht auf Zuteilung. Es braucht nicht noch besonders betont zu werden, daß die Zeitschrift des Alpenvereins eine Zierde jeder Bücherei darstellt.

Von der Zeitschrift 1923 sind noch einige Exemplare — auch für neueingetretene Mitglieder — bei dem Sektionskassierer Herrn Herholz zum Preise von 2,— M erhältlich. Diese Zeitschrift ist beim Hauptausschuß gänzlich vergriffen.

Es kann den Mitgliedern nur empfohlen werden, von dem Bezugsrecht auf diese Zeitschriften, die ein wertvoller Schmuck jeder Bücherei sind, Gebrauch zu machen.

Von dem im Alpenvereins-Selbstverlage erschienenen „Ratgeber für Alpenwanderer“ sind noch einige Exemplare zum Preise von 1,50 M vom Sektionskassierer Herrn Herholz zu beziehen.

Alpenvereins-Abzeichen — Edelweiß — sind in verkleinerter Ausführung in Knopf- oder Krawattennadel-Form zum Preise von 1,— M ebenfalls vom Sektionskassierer abzugeben.

Alle Zahlungen erfolgen am einfachsten auf das Postscheckkonto der Sektion Kurmark D. Oe. A.-V., Berlin 378 58. Bestellungen und Zweck der Zahlungen sind auf dem Zahlkartenabschnitt deutlich anzugeben. Bei allen Bestellungen und Zahlungen ist das Porto für die Uebersendung hinzuzufügen. Verpackung wird nicht berechnet.

Bestellungen auf die Karten des Alpenvereins nimmt Herr Herholz unter Beifügung von 10 Pfg. Porto gleichfalls entgegen.

4. Wir machen darauf aufmerksam, daß am 21. November, abends 8 Uhr, in der Aula der Humboldthochschule, Georgenstraße 30; Herr Dr. Floericke vom Verein Naturschutzzweck einen vogelwissenschaftlichen Vortrag mit Lichtbildern hält, bei dem er auch über den Naturschutzzweck sprechen wird.

5. Wir verweisen unsere Mitglieder auf die Veröffentlichungen der Buchhandlung Albert Nauck im Anzeigenteil zum Bezug von Alpiner Literatur für Weihnachts- und Festgaben.

Albert Nauck

Buchhandlung

Berlin SW 48, Wilhelmstr. 28

Fernspr.: Kurfürst 6173 / Postscheckkonto Berlin 28509

Ständige Ausstellung alpiner Literatur.

Blodig:	Die Viertausender der Alpen	12.— M
Eredt:	Die Alpen und ihre Maler	7.50 M
Flaig:	Alpenpflanzen	4.80 M
Francé:	Die Natur in den Alpen	1.80 M
Hartmann (Otto von Tegernsee):		
	Im Zauber des Hochgebirges	15.— M
Hoek:	Der Schi	5.— M
Ittlinger:	Führerloses Bergsteigen	6.50 M
„	Von Menschen, Bergen u. anderen Dingen	2.50 M
Nieberl:	Das Klettern im Fels	2.— M
„	Das Gehen auf Eis und Schnee	2.— M
Roegner:	Der Skilauf im Hochgebirge,	2.— M
Rohrer:	Alpine Welt. Ein Sammelstück für Bergfreunde	25.— M
v. Tschudy:	Tierleben der Alpenwelt, 4 Bände	je 1,20 M
Wundt:	Matterhorn. Ein Hochgebirgsroman	6.50 M
„	Ich und die Berge. Ein Wanderleben	6.50 M

Sämtliche einschlägigen Werke der alpinen Literatur können in unserer Buchhandlung ohne Kaufzwang eingesehen werden.

Verzeichnis der alpinen Literatur kostenlos.

Albert Nauck

Buchhandlung

Berlin SW 48, Wilhelmstr. 28

Fernspr.: Kurfürst 6173 / Postscheckkonto Berlin 28509

Lehner
Die Eroberung der Alpen

Preis:
Ganzleinen geb. 25.— M
Luxusausgabe 35.— M
Halbleder, handgeb. 40.— M

Francé
Die Alpen
Ein Monumentalwerk mit
519 Abbildungen, bunten
Tafeln und Karten.
Preis 40.— M

Lieferung erfolgt auf Wunsch gegen 2 halbmonatliche Raten

ohne Aufschlag

oder gegen 3 Monatsraten zuzüglich 10% Teilzahlungszuschlag.

In Kürze erscheint in
neuer Auflage:
Enzensperger
Ein Bergsteigerleben
Mit vielen einzigartig schönen
Abbildungen
Preis 20.— M

Vorbestellungen werden ent-
gegengenommen und nach
Erscheinen sofort erledigt.

Der Berg des Schicksals
Film-Sondernummer
der führenden hochalpinen
Monatsschrift

„Der Berg“
40 Seiten, auf Kunstdruck-
papier mit 36 Bildbeilagen
Preis 0.75 M

Unser Verzeichnis alpiner Literatur sowie unser
**„Monatlicher Anzeiger von Neuerscheinungen
des deutschen Buchhandels“**
wird Interessenten kostenlos zugesandt.

H. R. Trautmann

Leinen- und Baumwollwaren
BERLIN C 2, Klosterstraße 40

Gegenüber dem
„Grauen Kloster“

Merkur 8059

Neben der
„Goethe-Bühne“

Marken



Marken

für
Wäsche-Ansstattungen

für
Wäsche-Ansstattungen

Wäschestoffe

Bett-Inletts und Drelle

aus den edelsten

Gespinsten in Baumwolle,
Halbleinen und Reinleinen

Bunte Bettzeuge,
Rohnessel,
Vorhangstoffe

Taschentücher

Frottier-Tücher

Taschentücher

Tischzeuge



Handtücher

Kaffee - Gedecke.
Kaffee - Decken
Garten - Decken
Tisch - Decken

für Stube und Küche,
Wischtücher, Geschirrtücher,
Staub- und
Poliertücher

Damen - Wäsche

Herren-Nachthemden Panama-Herren-Hemden
Zephyr für Oberhemden

An die Damen:

In den letzten schweren Jahren Drum kaufen Sie nur „Klassestoffe“!
Hat manche Hausfrau es erfahren, Die Marken „HRT“! Ich hoffe,
Daß schlechter Stoff sich nicht bewährt, Mir Ihr Vertrauen zu erwerben —
Weil ständig er am Gelde zehrt, Auch Ihrer Freunde, ja — der Erben

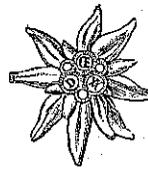
Denn ein gediegener Wäscheschrank
Ist jedes Brautpaars Wunsch und Dank.

Fahrverbindung:

Untergrundbahn: Bahnhof Klosterstraße (unmittelbar am Ausgang zur Königstr.)
Stadtbahn: Bahnhof Alexanderplatz
Autobus: 8, 12, 19, B.
Straßenbahn: 3, 11, 13, 27, 28, 29, 35, 36, 41, 44, 47, 48, 49, 60, 61, 62,
65, 66, 68, 69, 70, 72, 73, 74, 76, 82, 99, 113, 128, 147, 148,
160, 174, 176, 199.

Die Straßenbahnen halten Molkenmarkt bezw. Waisenbrücke, Rathaus bezw.
Alexanderplatz.

Buchdruckerei Adolf Wolff, NW, Birkenstr. 59.



Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E. V.)

Geschäftsstelle: Charlottenburg, Uhlandstr. 193.

Postscheck-Konto: Berlin 37 858. — Fernsprecher: Steinplatz (8656).

Weihnachts-Kranz'l

am **Sonnabend, den 13. Dezember**, nachmittags 6 $\frac{1}{2}$ Uhr,
in den Sälen der

Loge zu Charlottenburg, Berliner Straße 61
Eingang Kirchstraße 2.

Kurmärker, macht Feierabend heute am Samstag rechtzeitig und kommt alle mit Euren Lieben daheim, Alt und Jung, und bringt alle Eure Freunde mit, denn es ist heute Familientag in unserem Gau, und wir wollen denselben im Gewand'l oder Touristenkleid (Gesellschaftsanzug nicht statthaft) in Bergstimmung bei Sang und Tanz auf unserer Alm feiern. Schuhplatt'ln — wer's kann — und ein Springer und ein Ländler, aber keine Schieber (wie die Stadtleut) wollen wir zeigen. Und Eure Klampfen bringt Ihr mit und nutzt die Tanzpausen — wenn's welche gibt — zu Vorträgen. Eine Gaudi soll's sein für Buab'n und Madeln. Unsere Mitglieder zahlen 1,50 M Eintrittsgeld einschl. Steuer, Gäste, durch Mitglieder eingeführt und dem Vorstand vorgestellt, zahlen 2 M einschl. Steuer.

Letzte Abfahrt von der Alm bei erleuchtetem Heimweg 1 Uhr früh.

Der Festausschuß.

Bree. Goertz. Hielscher. Dr. Schulz. Frl. Wegener.

9. Sektionssitzung (Hauptversammlung)

Dienstag, den 16. Dezember, abends 8 Uhr pünktlich,
im „Parkschloß - Restaurant“, Charlottenburg

Luisenplatz 1, nahe Untergrundbahnhof Wilhelmsplatz, Haltestelle der
Straßenbahnlinien 44, 64, 164, 54, 55.

Tages-Ordnung:

1. Neu-Aufnahmen (siehe umseitig).
2. Jahresbericht des Vorsitzenden.
3. Berichte der Vorsitzenden der Plattler-Gruppe und der Schi-Gruppe.
4. a) Rechnungslegung durch den Schatzmeister.
b) Bericht der Kassenprüfer (Herren Lücke und Harms).
5. Vorstandswahl.
6. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge und des Eintrittsgeldes (§ 6 der Satzung) für 1925.
7. Unvorhergesehenes.

Anträge müssen nach § 16 der Satzung spätestens 8 Tage vor der Hauptversammlung, d. h. bis zum 8. Dezember in Händen des Vorstandes sein.

Sitz und Stimme bei der Hauptversammlung (§ 15) haben nach § 5 der Satzung nur die ordentlichen Mitglieder der Sektion (vgl. auch § 3 der Satzung Abs. 1 und § 6 Abs. 1—3).

Um recht zahlreiches Erscheinen wird freundlichst gebeten. Sollte infolge nicht genügender Beteiligung die Sitzung nicht beschlußfähig sein, so wird die Sitzung geschlossen und es findet nach kurzer Pause am gleichen Abend und mit gleicher Tagesordnung **eine neue Sektionssitzung** statt, die alsdann nach § 15 der Satzung ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig ist.

Dr. H. Hecht, Vorsitzender.

Mitteilungen des Vorstandes

der Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E. V.)

1. Bericht über die 8. Sektionssitzung am 11. November 1924. Der Vorsitzende, Herr Regierungsrat Dr. H. Hecht, eröffnet gleich nach 8 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und macht zu Punkt 1 der Tagesordnung einige kurze Mitteilungen betr. die nächsten Sektionsveranstaltungen. Darauf werden die Neu-Anmeldungen verlesen und zu Punkt 2 als Rechnungsprüfer für die am 16. Dezember stattfindende Hauptversammlung die Herren Lücke und Harms gewählt. Als Punkt 3 folgt der Lichtbilder-Vortrag des Herrn Nicolai, Mitglied der Sektion Mark Brandenburg: „Auf den Spuren Wilhelm Tell's“. Gerne folgte man der durch ihre Natürlichkeit reizvollen Darstellung des Vortragenden, der seine Worte durch eigene farbige Aufnahmen anheimelnder Schweizer Bilder zu beleben wußte. Nachdem der Vorsitzende dem reichlich gespendeten Beifall auch vom Vorstandstisch Dankesworte hinzugefügt hatte, und zu Punkt 4 Unvorhergesehenes auf Worterteilung verzichtet worden, schloß derselbe um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr die Sitzung mit dem Hinweis, daß der Abendschoppen im Spatenbräu am Knie eingenommen werde.

2. Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

A. Vollmitglieder: Vorgeschlagen von den Herren:

- | | |
|--|---------------------------|
| a) Herr Carl Ips, Kaufmann, Berlin SW.,
Belle-Alliance-Str. 47. | Giese, Röhr. |
| b) Fräulein M. Spengler, Lehrerin, Spandau,
Jüdenstr. 32. | Frau Harms, Fril. Franke. |
| c) Fräulein M. Brandt, Lehrerin, Spandau,
Körnerstr. 5. | Frau Harms, Fril. Franke. |

B. Familien-Mitglieder:

- d) Frau Elisabeth Ips, geb. Tietze.

3. Sektionsmitglieder, Damen und Herren, die der Plattelei Interesse entgegenbringen und sich an den Uebungsabenden als Gäste oder aktiv beteiligen wollen, sind der Schuhplattler-Gruppe herzlich will-

kommen. Monatlicher Gruppenbeitrag beträgt 1,— Mk. Aktive Beteiligung an den Uebungen ist nur in alpiner Tracht möglich. Um den neu zur Platt'l-Gruppe beitretenden Herren der Sektion Gelegenheit zu geben, sich mit der Technik der Plattelei schnell und ungezwungen vertraut zu machen, soll jeweilig ein Uebungsabend im Monat als Herren-Abend nach besonderer Vereinbarung stattfinden. Alle Anfragen sind zu richten an den Vorsitzenden der Gruppe Herrn Oberbaurat Brée, Berlin NW., Gotzkowskystr. 19, der jegliche Auskünfte gerne erteilt. Werden schriftliche Auskünfte erwartet, so ist Rückporto beizufügen.

4. Der nächste Ausflug findet statt am Sonntag, den 18. Januar 1925 (Familien-Wanderung). Abfahrt: Schles. Bahnhof 10⁰⁵, Friedrichstraße 10¹⁸, Zoo 10³⁵, Charlottenburg 10⁴⁰ - Ferngleis. Treffpunkt: Rehbrücke 11²⁰ Uhr. Mundvorrat mitnehmen. Wanderung über Templin nach Potsdam. Kaffee in Schultheiß an der langen Brücke. Rückfahrt von Potsdam von 5 Uhr ab.

5. Die Sektionssitzungen mit Lichtbildvorträgen im neuen Jahr finden statt in der Techn. Hochschule, Saal 120 am Dienstag, den 13. Januar — 10. Februar — 10. März und 21. April. Außerdem voraussichtlich Anfang Mai ein Vortrag Sr. Exzellenz des Herrn Theodor Wundt.

Die Uebungs-Abende der Schuhplatt'l-Gruppe finden statt in der Loge in Charlottenburg, Eingang Kirchhofstr., Ecke Berliner Str. **Mittwochs**, den 7 und 21. Januar, 4. und 18. Februar, 4. und 18. März und 1., 15. und 29. April. Außerdem finden Uebungs-Abende statt im **Schlosspark-Hotel Charlottenburg**, Luisenplatz 1, **Dienstags**, den 27. Januar, den 24. Februar, den 24. März und den 21. April.

Die Sektions-Sonntags-Ausflüge werden noch bekannt gemacht.

6. Das Deutsche Sporthaus Albert Ehrich, Berlin W66, Mauerstraße 95, Eckhaus Friedrichstr. (siehe auch Inseratenteil) erhält von verschiedenen Kurverwaltungen bzw. Wintersport-Vereinigung laufend Berichte über die Wetter- und Schneeverhältnisse. Diese Nachrichten können unsere Mitglieder gegen Vorzeigung ihrer Karte im Geschäftshause Ehrich jederzeit unentgeltlich einsehen.

7. Wir verweisen unsere Mitglieder für ihre Weihnachtseinkäufe auf den Inseratenteil unserer Mitteilungen und machen besonders unsere Schigruppe auf die neue Schuster-Bindung Modell „Liliput“ aufmerksam, die der bekannte Hochtourist und Schiläufer Herr August Schuster herausgebracht hat, indem er seine bewährte Schusterbindung einigen wertvollen Verbesserungen unterzogen und im ganzen kleiner und leichter hergestellt hat, sodaß nun auch das Gewicht bedeutend verringert wird. Trotzdem sind Ausführung und Material gleich gut geblieben, die Haltbarkeit also auf das Beste gesichert. Diese hervorragenden Eigenschaften haben der Schusterbindung neben ihren vielen anderen Vorzügen den großen Ruf, zahlreiche Gutachten und Anerkennungen gebracht. Die Bindung wird jetzt nur mehr mit dem bewährten D.R.P.-Schuster-Doppelstrammer geliefert, der schnallenlose Führung bei festem Sitz ermöglicht.

Soeben erschien auch in hochkünstlerischer und alpiner Ausstattung der neue Winter-Katalog 1924/25 und wird ebenso wie die illustrierte Broschüre über die Schusterbindung auf Verlangen durch das Sporthaus Schuster, München, Spezialhaus für Berg- und Wintersport, Rosenstraße 6, zugesandt.



Albert Nauck

Buchhandlung

Berlin SW 48, Wilhelmstr. 28

Fernspr.: Kurfürst 6173 / Postscheckkonto Berlin 28509

Das Weihnachtsgeschenk

des Berg- und Bücherfreundes.

Alpine Welt , Ein Sammelstück für Bergfreunde . . .	25,— M
Blodig , Die Viertausender der Alpen	12,— "
Enzensperger , Ein Bergsteigerleben. Mit vielen einzigartig schönen Abbild., soeben zum Fest erschienen	20,— "
Flaig , Alpenpflanzen	4,80 "
Hoek , Wanderungen und Wandlungen	4,— "
Ittlinger , Von Menschen, Bergen und anderen Dingen	2,50 "
Lammer , Jungborn	8,50 "
Lehner , Die Eroberung der Alpen	25,— "
Mayr , Auf stillen Pfaden	4,— "
Meyer , Tat und Traum	3,50 "
Wundt , Matterhorn. Ein Hochgebirgsroman	6,50 "

Knottnerus-Meyer, Tiere im Zoo. Beobachtungen eines Tierfreundes. „Ein ganz entzückendes Werk“. Zum Weihnachtsfest erschienen 12,— M.

Geschenkwerke, Jugendschriften, alpine Bilder, Radierungen und Photogravüren in jeder Preislage reichhaltig am Lager.

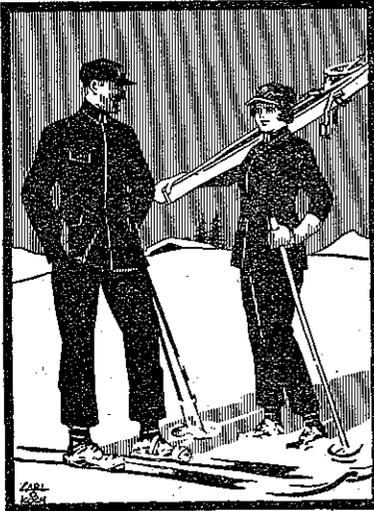
Teilzahlung gern gestattet. Besichtigung ohne Kaufzwang // erbeten. Spezialkataloge werden kostenlos versandt. //

Unser 288 Seiten umfassender „Literarischer Weihnachtskatalog“ sowie unser „Illustrierter Kalender für Bücherfreunde“ wird zum Preise von je 1.— M. abgegeben. Bei einem gleichzeitig oder später erfolgenden Einkauf wird der gezahlte Betrag vergütet.

Gemälde-Graphik

zu besonders günstigen Preisen und Zahlungsbedingungen.

In unserer Kunstabteilung sind zur Zeit ausgestellte Gemälde von G. Achenbach, Eugen Bracht, Willi Brandes, W. Buch, Theodor Hagen, Hans Hermann, Kayser-Eichberg, Robert Weise, Wezniczek sowie Originalradier, erster Künstler.



Wintersport-

Bekleidung und Ausrüstung

für Damen und Herren.

Norweger Schi-Anzüge und Kostüme

aus Ia blauen Reittrikot nach Maß.

Gabardine-Anzüge, Windjacken, Überhosen, Wollwesten, Strümpfe, Stutzen, Schisocken in Kamel- u. Ziegenhaar, Mars-Gamaschen, Schifäustel, Norweger Mützen.

Schistiefel, zwiengenäht mit Lederfutter.

Schneeschuhe, nur erste Marken aus Ia Bergesche.

Dreischichtenschi aus Esche mit Hikorysohle.

Schistöcke, Bindungen, Seehundfelle etc.

Jugend- und Kinder-Schneeschuhe.

Nur sportgerechte Artikel — Sachkundige Bedienung

Wintersport-Preisliste auf Wunsch.

Alpine - Volkstrachten

für Damen und Herren.

Antike Röcke, Schürzen, Tücher, Mieder, Hauben.

Wildlederhosen, Joppen, Westen, Hosenträger, Stutzen, Hüte, antike Gürtel.

Silberschmuck
in reicher Auswahl.



Albert Ehrich

Berlin W 66, Mauerstraße 95
Ecke Friedrichstraße.

Sporthaus JORDAN

Hauptgeschäft:

Schöneberg, Hauptstraße 97
(geg. Untergrdbahn), Stephan 126-4612.

II. Geschäft:

Wilmersdorf, Kaiser-Allee 49/50.
Pfalzburg 7019 (Stadtspark).

Die dankbarsten Weihnachtsgeschenke
sind
Sportgeräte ~ Bekleidung!

Fachgeschäft für sportliche Ski-Ausrüstungen!

Skier, pr. Esche, flach,
größte Auswahl,
24,— bis 34,— Mk.

D. S. V. Jugend-Skier
compl. mit Bindung
Stöcke 20,— Mk.

Skier, aus Hickory,
wieder vorrätig!
Für
Renn-Sprung-Langlauf.

Bindungen

Stöcke, 4,80 Mk.

Seehundfelle

Werkzeuge

Rucksäcke

Steigeisen

Eispickel

Skier
Feldberg und
Telemark
nur bei
uns
erhältlich.



Fuchs-Ski-Stiefel
Handarbeit. / Erprobt
für Damen und Herren
33,— 36,— 38,— Mk.

Ski-Anzüge, Norweger
schwerste
Trikot-Tuch-Ware
Maßersatz 106,— Mk.

Spez. Windjacken
für Skifahrer
grau Segelleinen, garantiert
wasserdicht,
mit Rückenfutter
19,— 21,— 22,50 Mk.

Ski-Hosen, lange Form
für Damen und Herren
vorrätig für Damen
Imprägniert 17,50 Mk.

Breeches-Hosen,
für Damen und Herren für
den Skisport, imprägniert
aus Segelleinen 16,50 Mk.
„ Covercoat 16,— Mk.
„ Gabardine 14,— Mk.

Schlittschuhe aller Art für Kunst- und Eislauffi

Eislauf-Stiefel

in braun u. schwarz
Laschen mit
Lammfell

24,— 25,— 28,—



Größe Auswahl.

Rodelschlitten

echte Davoser

80 90 100 cm

9,— 10,50 12,—

Mitglieder erhalten Rabatt. Teilzahlung gestattet.

J.C. MATZ BERLIN

BRÜDERSTRASSE 13 · NAHE PETRIKIRCHE

GEGRÜNDET
1829

Spezial-Loden-Geschäft



Wintersport-
Bekleidung u.
= Ausrüstung

Wintersportgeräte
nebst Zubehör

Norweger Schneefäustlinge,
Sweater, Mützen, lange
Winterstutzen, Mars-Wickel-
Gamaschen, Kamelhaar- und
Lederwesten, Joppen, Anzüge,
Kostüme, Wettermäntel, Capes

Windjacken

Schneeschuhe nur ausgesucht
schöne Hölzer

Eschenrodel von prachtvollem Bau

ALPENTRACHTEN

Original-Kostüme
für Damen und Herren in den
verschiedensten Ausführungen

Antike Gürtel, Kostüm-Hüte,
Stutzen

Reichgestickte Gams-
und Wildleder-Hosen

Antike Gürtel, Kostüm-Hüte,
Mieder - Silberschmuck



Tägliche Wetterberichte der Winterkurorte kommen in der Wintersportsaison bei mir zum Aushang

Buchdruckerei Adolf Wolff, NW, Birkenstr. 59.



Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E.V.)

Geschäftsstelle: Charlottenburg, Uhlandstr. 193.

Postcheck-Konto: Berlin 37 858. — Fernsprecher: Steinplatz (8656).

1. Sektions-Sitzung 1925

Dienstag, den 13. Januar, abends 8 Uhr pünktlich in der

Technischen Hochschule zu Charlottenburg

Hauptgebäude, Saal 120.

Tages-Ordnung:

1. Geschäftliches.
2. Lichtbilder-Vortrag des Herrn Dr. Hans Hecht: „Schi-
fahrten in den Kitzbühler Alpen“ mit eigenen Aufnahmen.
3. Unvorhergesehenes.

1. Sonntags - Ausflug den 18. Januar.

(Familien-Wanderung.)

Abfahrt: Schles. Bahnhof 10⁰⁵, Friedrichstraße 10¹⁸, Zoo 10³⁵,
Charlottenburg 10⁴⁰. — Ferngleis. Treffpunkt: Rehbrücke 11²⁰ Uhr.
Mundvorrat mitnehmen. Wanderung über Templin nach Potsdam.
n Potsdam

Signatur

2 A 23843

gg 1925 vollständig mit *Car! Verh. 1-6 Sept. Okt. -*

Erscheinen eingestellt mit gg *ar* *Sept.*

Titel und Inhaltsverzeichnis nicht erschienen.

In der OB fehlen:

orträgen

Saal 120,
121. April.
er, über:
ntag, den
v. Wundt

ender.

Bitte wenden!

DINA 7 Ze 12 I 37: 5000

29.5.37 Klemm.